

WordPress SEO Tutorial

Die praktische Anleitung für mehr Rankings mit WordPress



Kurz erklärt

Erst Technik aufräumen, dann starke Inhalte erstellen, intern verlinken, Performance verbessern und Erfolg messen. Genau diese Reihenfolge bringt in der Praxis oft die schnellsten SEO-Ergebnisse.



1. Basis richtig einrichten

- Indexierung prüfen
- Permalinks mit Beitragsnamen
- Klare Navigation & Seitenstruktur
- Keine unnötigen Archivseiten indexieren



Saubere Basics verhindern viele SEO-Probleme von Anfang an.



2. SEO-Plugin sinnvoll nutzen

- Nur ein SEO-Plugin verwenden
- Titel- & Meta-Templates festlegen
- Canonicals und noindex-Regeln prüfen
- XML-Sitemap kontrollieren



Ein Plugin hilft bei der Umsetzung – es ersetzt keine gute SEO-Strategie.



3. Inhalte erstellen, die ranken

- Suchintention vor Keyword-Stuffing
- Hauptkeyword früh und natürlich platzieren
- Klare H2- und H3-Struktur
- Fragen vollständig beantworten



Die beste Antwort gewinnt – nicht die höchste Keyword-Dichte.



4. Interne Links & Bilder optimieren

- 2–5 sinnvolle interne Links pro Artikel
- Kategorien sauber nutzen
- Bilder komprimieren
- Alt-Texte und klare Dateinamen verwenden



Kleine Onpage-Hebel können große Wirkung haben.



5. Technisches SEO & Performance

- XML-Sitemap aktiv und aktuell halten
- Canonicals sauber setzen
- robots.txt nur gezielt nutzen
- Core Web Vitals verbessern: LCP, INP, CLS



Schnelle, stabile Seiten helfen Nutzern und Rankings.



6. Erfolg richtig messen

- Google Search Console regelmäßig prüfen
- Impressionen, Klicks, CTR und Positionen beobachten
- Seiten mit vielen Impressionen zuerst optimieren
- Analytics für Verhalten und Conversions nutzen



Ohne Messung bleibt SEO ein Ratespiel.

Die wichtigste Reihenfolge



Technik



Content



Interne Links



Performance



Messung

⚠️ Häufige Fehler

- ⚠️ Zu viele Plugins
- ⚠️ Schwache oder doppelte Inhalte
- ⚠️ Langsame Bilder
- ⚠️ Zu viele irrelevante Seiten im Index
- ⚠️ SEO ohne Kontrolle in der Search Console

📊 Wichtige KPIs



Indexierung



Impressionen



Klicks



CTR



Positionen



Core Web Vitals



Fazit

WordPress-SEO funktioniert am besten als System: erst Ordnung schaffen, dann Inhalte verbessern, intern verlinken, Performance steigern und konsequent nachmessen.